

+++ Nothilfe Ukraine +++ Nothilfe Ukraine +++

Ein Krieg in Europa – bisher war dies für uns alle undenkbar. In der Nacht vom 23. zum 24. Februar wurde die Ukraine von Russland an mehreren Stellen angegriffen. Eine der ersten Anfragen nach Hilfe kam bereits vor dem russischen Angriff auf die Ukraine aus dem städtischen Krankenhaus Ternopil, einer Stadt im Westen der Ukraine, bei action medeor an. Obwohl das Krankenhaus nicht im Zentrum der derzeit umkämpften Gebiete liegt, ist es auch unmittelbar betroffen. Am 26. Februar startete der **erste ukrainische Lkw** von Tönisvorst aus. Seine Ladung: 30 Paletten mit Spritzen, Kanülen, Verbandstoffen, Gipsverbänden, Handschuhen, Infusionslösungen, einem Gesamtgewicht von 10,5 Tonnen und einem Wert von rund 60.000 Euro.

Schon nach drei Tagen, am 1. März waren die Hilfsgüter wohlbehalten in der Ukraine. Im Krankenhaus Ternopil war die Freude über die Unterstützung aus Deutschland groß. „Das medizinische Material wird hier dringend gebraucht und kommt sofort zur Verwendung“, berichtet Yuriy Dar, Sprecher des städtischen Krankenhauses Ternopil. „Die Zahl der Patienten nimmt derzeit täglich zu, wir müssen auch immer mehr geflüchtete Frauen, Kinder und Familien versorgen. Und gleichzeitig steigt die Herausforderung, diejenigen Menschen medizinisch gut zu versorgen, die hierbleiben.“

Am Montag, 7. März traf der **zweite Lkw am Krankenhaus in Ternopil** ein. Geladen hatte der Lkw Medikamente und medizinisches Equipment im Wert von 180.000 € auf 30 Paletten. Helfende Hände fürs Ausladen mussten nicht lange gesucht werden. Eine Menschenkette verlief vom Lkw bis in die vom Krankenhaus angemietete Lagerhalle. Am Mittwoch, 9. März fuhr schon der **dritte Lkw in Richtung Ukraine**. Die Termine für den **vierten und fünften Lkw sind schon fest geplant**.



Spende

Wer die Arbeit von action medeor unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Online unter www.medeor.de/Ukraine oder über das Spendenkonto DE78 3205 0000 0000 0099 93 bei der Sparkasse Krefeld, Stichwort „Ukraine“.

Online-Spenden-Aktion

Wenn jemand eine Online-Spenden-Aktion starten möchte: <https://medeor.de/de/spenden-und-helfen/spendenaktion/aktuelle-spendenaktionen.html>

Kontakt

Norbert Vloet, Entwicklungspolitische Bildung, norbert.vloet@medeor.de
02156 / 9788-176, St. Töniser Str. 21, 47918 Tönisvorst